Prof.'in Dr. Gabriele Wilde
Professur für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt der Theorie und Politik von Geschlechterverhältnissen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Sprecherin des interdisziplinären Zentrums für Europäische Geschlechterstudien (ZEUGS) an der Universität Münster.

Raum: R 305
Scharnhorststr. 100
D-48151 Münster

Tel.: +49 (0) 251 83 29946
Gabriele.Wilde@uni-muenster.de

I. Wissenschaftlicher Werdegang

seit 1.3.2010	Professorin für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt der Theorie und Politik von Geschlechterverhältnissen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.
seit 1.11.2011	Gründerin und Sprecherin des interdisziplinären Zentrums für Europäische Geschlechterstudien (ZEUGS) an der Universität Münster.
10/2012 – 9/2014	Stellv. Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Politikwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.
10/2010 – 9/2012	Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Politikwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.
10/2009 – 2/2010	Vertretungsprofessorin für Politikwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
4/2008 – 9/2009	Lehrkraft für besondere Aufgaben im Fach Politikwissenschaft am Fachbereich A Geistes- und Kulturwissenschaften der Bergischen Universität Wuppertal.
1/2003 – 2/2008	Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fach Politikwissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal.
6/2002 – 6/2003	Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Bergischen Universität Wuppertal im DfG-Projekt „Verfassungspolitik der EU“.
7/2001 – 5/2002	Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität - Gesamthochschule Essen im DfG-Projekt „Verfassungspolitik der EU“.
12/2000	Promotion an der Universität- Gesamthochschule Essen
6/1997 – 9/1999	Stipendiatin im Förderprogramm Frauenforschung der Senatsverwaltung für Arbeit, Berufliche Bildung und Frauen in Berlin.
seit 1997	Gründerin und Herausgeberin der Femina Politica. Zeitschrift für feminitische Politikwissenschaft.
1996	Dozentin im Weiterbildungsstudiengang LER für brandenburgische Lehrerinnen und Lehrer des Wbl. E.V. Potsdam für den Bereich Politische Soziologie.
1990 – 1997	Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte am Fachbereich Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin sowie an der Humboldt-Universität Berlin (2000) und an den Universitäten in Leipzig (WS 1996) und Bremen (SS 1991).
1989 – 1991	Studium Kommunikationswissenschaft und Journalistik im Diplomaufbaustudiengang an der Universität Hohenheim und im Aufbaustudiengang im Fachbereich Publizistik der Freien Universität Berlin
1980 – 1988	Studium Politikwissenschaft, Germanistik, Philosophie und Geschichte an der Universität Tübingen. Abschluss mit dem Magister Artium in den Fächern Politikwissenschaft und Neuere Deutsche Literatur.

II. Forschungsschwerpunkte

- Theorie und Politik der Geschlechterverhältnisse
- Verfassungstheorie und politische Theorie der EU
- (Rechts-)Staats- und Demokratietheorien
- Theorien zu Zivil- und Bürgergesellschaft in Europa
- Theorie der Politik und Ideengeschichte
- Politisches System der EU
- Theorie und Politik der Staats- und Unionsbürgerschaft
- Konzept der Gouvernementalität

III. Publikationen

Monographien

1. Das Geschlecht des Rechtsstaats. Herrschaft und Grundrechtspolitik in der deutschen Verfassungstradition. Campus-Verlag 2001.

Herausgeberschaften von Sammelbänden und Zeitschriften

2. Civil Society and Gender relations in Authoritarian and Hybrid Regimes: New Theoretical Approaches and Empirical Case Studies. Barbara Budrich Verlag, Opladen (im Erscheinen) (in Kooperation mit Annette Zimmer, Katharina Obuch und Isabelle-Christine Panreck)

3. Im Blick der Disziplinen. Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in der wissenschaftlichen Analyse. Westfälisches Dampfboot, Münster 2013. (In Kooperation mit Stefanie Friedrich)

4. Falsche Sicherheiten. Geschlechterverhältnisse in autoritären Regimen. Themenschwerpunkt der femina politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 1/2012, 21. Jg. (in Kooperation mit Silke Schneider).

5. Cherchez la Citoyenne! Bürger- und Zivilgesellschaft aus geschlechterpolitischer Perspektive. Themenschwerpunkt der femina politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 2/2007, 16. Jg. (in Kooperation mit Eva-Maria Hintergruber).

6. Verfassungspolitik – verfasste Politik. Themenschwerpunkt der femina politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 1/2004, 13. Jg. (in Kooperation mit Sabine Berghahn).

7. Feministische Perspektiven in der Politikwissenschaft. Themenschwerpunkt der femina politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 2/2001, 10. Jg.

8. Die Politisierung des Körpers. Themenschwerpunkt der femina politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 2/1999, 8.Jg. (In Kooperation mit Brigitte Kerchner).

9. Staats- und Demokratietheorien. Themenschwerpunkt der femina politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 1/1998, 7. Jg. (In Kooperation mit Barbara Holland-Cunz).

10. Staat und Privatheit. Aktuelle Studien zu einem schwierigen Verhältnis. Leske und Budrich, Opladen 1**9**97 (In Kooperation mit Brigitte Kerchner).

Peer-Reviewed Beiträge

11. Gendering Civil Society in the EU. In: Abels, Gabriele / MacRae, Heather (Hg.): Gendering European Integration Theory, Opladen, Farmington Hills: Barbara Budrich 2016, S. 257 – 278.

12. Legitmationsprobleme europäischer Staatlichkeit. Parlamentarismus und Zivilgesellschaft als Strategien für die politische Öffentlichkeit, in: Bieling, Hans-Jürgen/Große Hüttemann, Martin (Hg.): Europäische Staatlichkeit. Zwischen Krise und Integration. Wiesbaden: Springer Fachmedien 2016, S. 259-280 (mit Gaby Abels).

13. Der Kampf um Hegemonie. Potentiale radikaler Demokratie aus Geschlechterperspektive, in: Zeitschrift für Politische Theorie. Themenheft zu Chantal Mouffe 2/2014, S.203-216.

14. Alexis de Tocqueville Revisited: Between the Centralization of Political Power, Civil Associations, and Gender Politics in the European Union, in: Freise, Matthias / Hallmann, Thorsten (Eds.) 2014: Modernizing Democracy. Associations and Associating in the 21st Century. Springer-Verlag, New York, S. 31-44.

15. Europäische Gleichstellungsnormen: Neoliberale Politik oder postneoliberale Chance für demokratische Geschlechterverhältnisse? in: juridikum. Zeitschrift für Kritik, Recht, Gesellschaft. Gemeinsame Ausgabe mit der Zeitschrift Kritische Justiz zum Thema: Postneoliberale Rechtsordnung? Suchprozesse in der Krise, Heft 4/2010, S. 449-46***4.***

16. Zum Verhältnis von Recht und Politik in Theorien zum demokratischen Verfassungsstaat in Europa. Eine kritische Betrachtung aus Geschlechterperspektive, in: Becker, Michael/ Zimmerling, Ruth (Hg.) 2006: Recht und Politik. PVS-Sonderband 36. Wiesbaden: VS Verlag, 184-203.

Aufsätze in Sammelbänden und Handbüchern

17. Civil Society and Gender Relations in Authoritarian and Hybrid Regimes. Introduction, in: Obuch, Katharina/Panreck, Isabelle-Christine/Wilde, Gabriele/Zimmer, Annette (Hg.): Civil Society and Gender relations in Authoritarian and Hybrid Regimes: New Theoretical Approaches and Empirical Case Studies, Barbara Budrich Verlag, Opladen (Im Erscheinen) (In Kooperation mit Annette Zimmer)

18. Civic Constitutionalism – An new framework for studying civil society and gender relations in nondemocratic regimes, in: Obuch, Katharina/Panreck, Isabelle-Christine/Wilde, Gabriele/Zimmer, Annette (Hg.): Civil Society and Gender relations in Authoritarian and Hybrid Regimes: New Theoretical Approaches and Empirical Case Studies, Barbara Budrich Verlag, Opladen (Im Erscheinen).

19. The Tunisian Constitution between democratic claim and constitutional reality, in: Obuch, Katharina/Panreck, Isabelle-Christine/Wilde, Gabriele/Zimmer, Annette (Hg.): Civil Society and Gender relations in Authoritarian and Hybrid Regimes: New Theoretical Approaches and Empirical Case Studies, Barbara Budrich Verlag, Opladen (Im Erscheinen) (in Kooperation mit Jasmin Sandhaus).

20. Zivilgesellschaftsforschung aus Geschlechterperspektive. Zur Ambivalenz von Begrenzung und Erweiterung eines politischen Handlungsraums, in: Zimmer, Annette/Simsa, Ruth (Hg.) 2014: Quo Vadis? Forschung zu Partizipation, zivilgesellschaftlichen Organisationen und ihrem Management, Springer VS, Wiesbaden, S. 209-230.

21. Supranationale Gouvernementalität. Zur Neuordnung des Verhältnisses von Recht, politischer Herrschaft und demokratischen Geschlechterverhältnissen, in: Abbas, Nabila/Förster, Annette/Richter, Emanuel (Hg.) 2014: Supranationalität und Demokratie. Die Europäische Union in Zeiten der Krise. Reihe „Staat-Souveränität und Nation“, hrsg. Von Rüdiger Voigt und Samuel Salzborn. Springer Fachmedien, Wiesbaden, S. 87-110.

22. Jenseits von Recht und neoliberaler Ordnung. Zur Integration von Geschlecht in die politikwissenschaftliche Europaforschung, in: Im Blick der Disziplinen. Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in der wissenschaftlichen Analyse. in: Im Blick der Disziplinen. Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in der wissenschaftlichen Analyse. Westfälisches Dampfboot, Münster 2013, S. 21-54.

23. Grundlagen und Perspektiven interdisziplinärer Geschlechterforschung. Einleitung, in: Im Blick der Disziplinen. Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in der wissenschaftlichen Analyse. Westfälisches Dampfboot, Münster 2013, S. 7-20. (In Kooperation mit Stefanie Friedrich).

24. Die Europäisierung des deutschen demokratischen Rechtsstaats. Eine kritische Neuvermessung des Verhältnisses von Recht und Politik am Beispiel der EU-Geschlechterpolitik, in: Detlef Georgia Schulze/Sabine Berghahn/Frieder Otto Wolf (Hg.) 2010: Rechtsstaat statt Revolution, Verrechtlichung statt Demokratie? Transdisziplinäre Analysen zum deutschen und spanischen Weg in die Moderne, Bd.2 Münster: Westfälisches Dampfboot, S. 651-673.

25. Gesellschaftsvertrag - Geschlechtervertrag, in: Gundula Ludwig / Birgit Sauer / Stefanie Wöhl (Hg.) 2009: Staat und Geschlecht. Grundlagen und aktuelle Herausforderungen feministischer Staatstheorie. Reihe „Staatsverständnisse“ hrsg. Von Rüdiger Voigt. Nomos-Verlag. Baden-Baden, S. 31-46.

26. Die Bedeutung der europäischen Grundrechtecharta für Frauen, in: Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW (Hg.) 2008: Frauen verändert Europa, Europa verändert Frauen. Handbuch, zusammengestellt von Ulrike Schultz. Düsseldorf.

27. Staatsbürgerschaft und Bürgerschaftspolitik in Europa aus feministischer Perspektive, in: Mackert, Jürgen/Müller, Hans-Peter (Hg.) 2007: Moderne (Staats)Bürgerschaft. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 373-394.

28. Recht und Politik, in: Rosenberger, Sieglinde Katharina/Sauer, Birgit (Hg.): Politikwissenschaft und Geschlecht. Konzepte – Verknüpfungen - Perspektiven. UTB: WUV-Universitätsverlag, Wien 2004, S. 211-228.

29. Der supranationale Charakter einer europäischen Bürgerschaft, in: Ansgar Klein/Ruud Koopmans u.a. (Hg.): Bürgerschaft, Öffentlichkeit und Demokratie in Europa. Opladen 2003, S. 55-74 (In Kooperation mit Hans J. Lietzmann).

30. Männliche Geschlechterkonstruktionen: Individuum, Recht und Politische Autonomie in Theorien zum Rechtsstaat, In: Eva Kreisky / Sabine Lang / Birgit Sauer (Hg.): Das „Geschlecht des Staates". Transformationen von Staatlichkeit in Europa. WUV-Universitätsverlag, Wien 2001, S. 105-120.

31. Geschlechtsbürgerinnen als Konstrukt demokratischer Verfassungsstaaten. Zum Paradox einer privaten Öffentlichkeit, in: Gabriele Abels / Stefanie Sifft (Hg.): Halbierte Demokratie weltweit? Feministische Perspektiven auf Transitions– und Demokratisierungsprozesse, Campus- Verlag, Frankfurt/M. 1999, S. 183-212.

32. Staatsbürgerschaft und die Privatheit der Frauen. Zum partizipatorischen Demokratiemodell von Carole Pateman, in: Wilde, Gabriele / Brigitte Kerchner (Hg.): Staat und Privatheit. Aktuelle Studien zu einem schwierigen Verhältnis. Leske und Budrich, Opladen 1997, 69-106.

33. Frauen im bundesdeutschen Rechtsstaat - Ambivalenzen und Widersprüche, in: Zentrum für interdisziplinäre Frauenforschung an der Humboldt-Universität Berlin (Hg.): Politische Kultur - Demokratie – Geschlechterverhältnisse. Dokumentation der gleichnamigen Ringvorlesung im WS 1995/96 an der Humboldt – Universität Berlin. Frauenpolitische Schriften Bd. 2, Berlin 1996, S. 101-122 (In Kooperation mit Sabine Berghahn).

34. Die Karlsruher Macht über das Geschlechterverhältnis oder: Wer hat das Sagen im demokratischen Rechtsstaat?, in: Penrose, Virginia / Clarissa Rudolph (Hg.): Zwischen Machtkritik und Machtgewinn. Feministische Konzepte und Politische Realität. Campus-Verlag Frankfurt/M. 1996, S. 161-198 (In Kooperation mit Sabine Berghahn).

35. Geschlecht und das Prinzip der Ungleichheit. Zur Problematik der Gleichheit in demokratietheoretischen Ansätzen, in: Eva Kreisky / Birgit Sauer (Hg.): Feministische Standpunkte in der Politikwissenschaft. Eine Einführung. Campus - Verlag, Frankfurt/M. 1995, S. 122-160.

Artikel in Fachzeitschriften

36. Geschlechterverhältnisse als Machtverhältnisse. Einleitung, in: Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft 1/2017, S. 9-23 (in Kooperation mit Brigitte Bargetz, Julia Lepperhoff, Gundula Ludwig, Andrea Scheele).

37. Geschlechterverhältnisse und die Macht des Autoritären, in: Geschlechterverhältnisse als Machtverhältnisse, Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft 1/2017, S.70-88 (in Kooperation mit Patricia Graf und Silke Schneider).

38. Totale Grenzen des Politischen: Die Zerstörung der Öffentlichkeit bei Hannah Arendt, in: Falsche Sicherheiten. Geschlechterverhältnisse in autoritären Regimen. Themenschwerpunkt der femina politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 1/2012, 21. Jg., S. 17-28.

39. Autokratie, Demokratie und Geschlecht: Geschlechterverhältnisse in autoritären Regimen. Einleitung, in: Falsche Sicherheiten. Geschlechterverhältnisse in autoritären Regimen. Themenschwerpunkt der femina politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 1/2012, 21. Jg. , S. 9-16. (in Kooperation mit Silke Schneider).

40. Cherchez la Citoyenne! Eine Einführung in die Diskussion um „Bürger- und Zivilgesellschaft“ aus geschlechterpolitischer Perspektive, in: Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 2/2007, 16. Jg., S. 9-17. (in Kooperation mit Eva-Maria Hintergruber).

41. Verfassungen und Geschlechterpolitik. Eine Einleitung zum Schwerpunktthema „Verfassungspolitik – verfasste Politik“, in: Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 1/2004, 13. Jg., S. 9-24 (in Kooperation mit Sabine Berghahn).

42. Der EU-Konvent – eine Chance für demokratische Geschlechterverhältnisse in Europa? In: Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 1/2003, 12. Jg., S. 93-98.

43. Genderforschung im Zeichen politischer Transformation. Eine Einleitung zum Schwerpunktthema „Feministische Perspektiven in der Politikwissenschaft“, in: Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 2/2001, 10. Jg., S. 9-13.

44. Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften und die recht(lich)e Ordnung des Privaten, in: Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 2/2000, 9. JG., S.107-112.

45. Die Politisierung des Körpers. Einleitung zum Schwerpunktthema „Die Politisierung des Körpers“, in: Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 2/1999, 8.JG., S. 9-16 (In Kooperation mit Brigitte Kerchner).

46. Staatsform Demokratie – Demokratieform Staat. Einleitung zum Schwerpunktthema „Staats- und Demokratietheorien“ , in: Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 1/1998, 7. JG., S.9-14 (In Kooperation mit Barbara Holland-Cunz).

47. Schwerpunkte in Theorie und Praxis der Weiterbildungsarbeit für Frauen, in: Rundbrief Heft 9, 5. Jg., April 1996, Hrsg. vom Netzwerk politikwissenschaftlich und politisch arbeitender Frauen und dem Arbeitskreis für Politik und Geschlecht in der DVPW.

48. Fachzeitschriften als Männerbünde?, in: Rundbrief Heft 8, 4. Jg., Oktober 1995, Hrsg. vom Netzwerk politikwissenschaftlich und politisch arbeitender Frauen und dem Arbeitskreis für Politik und Geschlecht in der DVPW, S. 21-22.

Rezensionen zu:

49. Meike Lemke/Cornelia Ruhe/Marion Woelki/Béatrice Ziegler (Hg.): Genus oeconomicum. Ökonomie-Macht-Geschlechterverhältnisse. Konstanz UVK 2006, in: Politische Vierteljahresschrift (PVS) 1/2007, S.160-163.

50. Michael Th. Greven: Die politische Gesellschaft. Kontingenz und Dezision als Probleme des Regierens und der Demokratie. Opladen 1999, in: Sozialwissenschaftliche Literaturrundschau, 1/2003, Heft 46, 26. Jg., S. 99-101.

51. Kathrin Braun/Gesine Fuchs/Christiane Lemke/Katrin Töns (Hg.): Feministische Perspektiven der Politikwissenschaft. München 2000, in: Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 1/2001, 10. Jg., S. 125-127.

52. Teresa Wobbe / Gesa Lindemann (Hg.): Denkachsen. Zur theoretischen und institutionellen Rede vom Geschlecht. Frankfurt/M. 1994, in: Rundbrief Heft 8, 4.Jg., Oktober 1995, Hrsg. vom

Netzwerk politikwissenschaftlich und politisch arbeitender Frauen und dem Arbeitskreis für Politik und Geschlecht in der DVPW, S. 94-97.

53. Barbara Holland-Cunz: Soziales Subjekt Natur. Natur- und Geschlechterverhältnisse in emanzipatorischen politischen Theorien. Frankfurt/New York 1994, in: Rundbrief Heft 7, 4.Jg., April 1995, Hrsg. vom Netzwerk politikwissenschaftlich und politisch arbeitender Frauen und dem Arbeitskreis für Politik und Geschlecht in der DVPW, S. 76-80.

IV. Graue Literatur und Konferenzbeiträge

54. Die tunesische Verfassung zwischen demokratischem Anspruch und Verfassungsrealität. Arbeitspapiere des Zentrums für Europäische Geschlechterstudien (ZEUGS) 1/2014. Bomert. (Gemeinsam mit Jasmin Sandhaus) Internet: http://www.uni-muenster.de/ZEUGS/publikationen/workingpapers/index.html. Englische Version unter dem Titel: The Tunisian Constitution between Democratic Claim and Constitutional Reality.

55. Folgen der Europäischen Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik für demokratische Geschlechterverhältnisse. Beitrag am 22. Mai 2014 für das Online-Dossier „Gleichstellungsprojekt Europa?“ des Gunda-Werner-Instituts der Heinrich-Böll-Stiftung: Internet: http://www.gwi-boell.de/de/2014/05/22/folgen-der-europaeischen-arbeitsmarkt-und-beschaeftigungspolitik-fuer-demokratische.

56. Alles verändert sich, damit es bleibt wie es ist. Erste Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „Geschlechterverhältnisse in autoritären und hybriden Regimen“ am Fallbeispiel Nicaragua. In: Journal des Netzwerks Frauen und Geschlechterforschung NRW, Nr. 33, 2013, S. 48-52. (In Kooperation mit Katharina Obuch, Jasmin Sandhaus und Annette Zimmer)

57. Am Ende des europäischen Verfassungsprozesses: Mehr Demokratie, Partizipation und Legitimation durch den Reformvertrag? Tübinger Arbeitspapiere zur Integrationsforschung (TAIF) 5/2010. Hg. von Gabriele Abels und Martin Hüttemann. Online: http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:21-opus-46785

V. Vorträge

1. Versammlung im Spiegel der Demokratie: Judith Butler und die performative Ausübung des Rechts zu erscheinen. Vortrag am 27.04.2017 im Rahmen der interdisziplinären Ringvorlesung zum Thema: Widerständige Praktiken im öffentlichen Raum an der Westfälische n Wilhelms-Universität Münster.

2. Widerständige Praktiken im öffentlichen Raum. Einführung in die Thematik und Struktur der Veranstaltung. Vortrag am 20.04.2017 im Rahmen der interdisziplinären Ringvorlesung zum Thema: Widerständige Praktiken im öffentlichen Raum an der Westfälische n Wilhelms-Universität Münster.

3. Civil Society and European Integration: The Re-Configuration of Gendered Power Relations in the Public Sphere. Arbeitspapier für die SGEU Conference at the University of Trento, 16-18 June 2016 im Rahmen des Panels „Gendering European Integration Theory“.

4. Rechtlicher Schutz der Autonomie oder demokratischer Kampf um Autonomie? Kommentar zum Vortrag von Beate Rössler: Autonomie und Privatheit aus geschlechtertheoretischer Perspektive auf der internationalen Tagung: Autonomie im Recht – geschlechtertheoretisch vermessen vom 3.-5. März 2016 an der Goethe-Universität Frankfurt/M.

5. Gendering Civil Society. Perspectives on the EU. Vortrag auf der International Conference of Europeanists (CES) vom 8.-10. Juli 2015 in Paris im Rahmen der Sektion "Theorizing European integration with a gender lens: engaging new dialogues".

6. Gendering civil society as a key concept of European integration. Vortrag auf der European Conference on Politics and Gender vom 11.-13. Juni 2015 in Uppsala.

7. Konzepte zur differenten, pluralen, sektoralen und diskursiven Öffentlichkeit in der feministischen Theorie. Vortrag am 16.4.2015 im Rahmen der interdisziplinären Ringvorlesung zum Thema: Konzepte der Öffentlichkeit in der feministischen Theorie an der Universität Münster.

8. Potentiale radikaler Demokratie aus feministisch-theoretischer Perspektive. Vortrag am 22. Januar 2015 im Rahmen der IPW-Lectures des Instituts für Politikwissenschaft der Universität Wien.

9. Sexualisierte Gewalt als Kriegsstrategie und Kriegsverbrechen. Vortrag und Einführung zum Film „Whistleblower“ im Rahmen der Filmreihe Politik und Film am 2.12.2014 im Cinema Münster. Veranstaltet vom Förderverein des Instituts für Politikwissenschaft der Universität Münster.

10. Sichtbarkeit von Frauen in der Öffentlichkeit durch Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik. Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Ringvorlesung im Wintersemester 2014/15 zum Thema: Re-Defining the Public am 27. November 2014 an der Universität Münster.

11. Die tunesische Verfassung zwischen demokratischem Anspruch und Verfassungsrealität. Vortrag auf der Jahresversammlung des Vereins tabarka.ev Wuppertal am 7.4.2014.

12. „Alles verändert sich, damit es bleibt wie es ist! - Erste Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „Geschlechterverhältnisse in autoritären und hybriden Regimen“. Vortrag auf der Jahrestagung des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW „Zukunftsfragen und Genderforschung – Ein interdisziplinärer Forschungsdialog“ am 8.11.2013 in Essen.

13. Gesellschaftliche Konstruktion von Arbeit und Geschlecht am Beispiel von Prekarisierung und Armut. Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Ringvorlesung im Sommersemester 2013 zum Thema: Zum Verhältnis von Arbeit und Frauen am 13. April 2013 an der Universität Münster.

14. Gesellschaftliche Konstruktion von Arbeit und Geschlecht am Beispiel der Vollbeschäftigung. Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Ringvorlesung im Sommersemester 2013 zum Thema: Zum Verhältnis von Arbeit und Frauen am 6. April 2013 an der Universität Münster.

15. Etappen europäischer Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik. Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Ringvorlesung zum Thema: Zum Verhältnis von Arbeit und Frauen am 11. April 2013 an der Universität Münster.

16. Geschlechterverhältnisse in autoritären und hybriden Regimen. Vortrag auf der Jahrestagung des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW zum Thema „Gender Studies an nordrhein-westfälischen Hochschulen“ vom 30.11.2012 – 01.12.2012 in Herne.

17. Autoritarismusforschung aus Geschlechterperspektive. Vortrag im Rahmen des Panels Autoritarismus: „Reloaded“ oder hinfällig? Zur Retraditionalisierung von Geschlechterverhältnissen in autoritären Regimen auf der Jahrestagung der Sektion Vergleichende Politikwissenschaft der DVPW am 31.3.2012 in Marburg.

18. Zur Verfassung gesellschaftlicher Geschlechterverhältnisse in Europa. Ein Plädoyer für eine kritisch-feministische Theorie des Politischen. Vortrag im Rahmen der Gründungskonferenz des Zentrums für Europäische Geschlechterstudien (ZEUGS) am Institut für Politikwissenschaft der Universität Münster am 5. Dezember 2011.

19. Gleichstellungspolitik im Querschnitt – Politik und Intersektionalität. Vortrag am Institut für die Wissenschaften vom Menschen in Wien. Workshop des Forschungsprojekts QUING „Gender Plus“. Gleichstellungspolitiken im intersektionellen Kontext am 31. Januar 2011.

20. Jenseits von Recht und neoliberaler Ordnung. Zur Integration von Geschlecht in die politikwissenschaftliche Europaforschung. Antrittsvorlesung im Rahmen der interdisziplinären Ringvorlesung im WS 2010/11 und SS 2011 zum Thema: Geschlecht in der wissenschaftlichen Forschung am 27. Oktober 2010 an der Universität Münster.

21. Über das Böse als politische Kategorie bei Hannah Arendt. Vortrag im Philosophischen Café der Universität Wuppertal am 30. März 2009.

22. Europäische Geschlechterpolitik – Fluch oder Segen für demokratische Geschlechterverhältnisse? Vortrag am Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im Rahmen eines Anhörungsverfahrens zur Besetzung der W2-Professur für Politikwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterforschung am 20. Februar 2009.

23. Der Reformvertrag oder warum das Wunder einer konstitutionellen Neubegründung der Europäischen Union ausblieb. Vortrag an der Bergischen Universität in Wuppertal im Rahmen des Forschungskolloquiums „Verfassung europäischer Politik und Gesellschaft“ am 27.11.2007.

24. Alexis de Tocqueville: Demokratie und Bürgergesellschaft in der Europäischen Union. Vortrag am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität am 20. November 2007.

25. Was hat der EU-Verfassungsprozess gebracht: Mehr Demokratie, Partizipation und Legitimation? Vortrag im Rahmen eines Workshops „Der Verfassungsprozess zwischen Konventsmethode und klassischer Regierungskonferenz“ am 26. Oktober 2007 an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

26. Der Europäische Verfassungsentwurf – Leitlinien und Programme. Vortrag im Auftrag des Bildungswerks Berlin der Heinrich Böll-Stiftung am 30.1.2006.

27. Europäische Verfassung und Bürgerschaftspolitik – Herausforderungen und Perspektiven politischer Integration. Vortrag am Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) in Wien am 7.12.2004.

28. In welcher Verfassung ist die Europäische Bürgergesellschaft? Vortrag am Zentrum für Rechtspolitik an der Universität Bremen im Rahmen eines Anhörungsverfahrens zur Besetzung der W2-Professur zum Themenbereich Legitimationsprobleme politischer Ordnungen mit dem Schwerpunkt der Europäischen Union am FB Sozialwissenschaften am 2. Dezember 2004.

29. Europäische Bürgerschaft – Chance für demokratische Geschlechterverhältnisse? Vortrag auf der gemeinsamen Tagung der deutschen, österreichischen und schweizerischen Vereinigungen für politische Wissenschaft in Bern vom 14.-15.11.2003.

30. Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in der Wissenschaft: Wie wirksam ist das Gender-Mainstreaming - Konzept? Vortrag an der Bergischen Universität Wuppertal am 4. Juli 2002.

31. Zum Verhältnis von Recht und Politik in Theorien zum demokratischen Rechtsstaat. Vortrag auf der Tagung der Sektion Politische Theorie der DVPW zum Thema „Aktuelle Probleme des Verhältnisses von Politik und Recht“ an der Technischen Universität in Darmstadt vom 14 -16. März 2002.

32. Europa-Konzeptionen des deutschen Widerstandes. Vortrag auf der Tagung des Arbeitskreises Geschichte der Politikwissenschaft der DVPW zum Thema „Geschichte der politischen Idee Europa“ in der Universität Leipzig vom 27.-28. Oktober 2001.

33. Der supranationale Charakter einer europäischen Bürgerschaft. Vortrag auf der Tagung des Arbeitskreises Soziale Bewegungen in der DVPW zum Thema „Bürgerschaft, Öffentlichkeit und Demokratie in Europa“ im Wissenschaftszentrum für Sozialforschung Berlin vom 6.-7. Juli 2001 (in Kooperation mit Hans J. Lietzmann).

34. Geschlecht und Freiheit. Vortrag auf der Veranstaltung der Sektion Rechtssoziologie zum Thema „Recht und (Ge)schlecht: Zur rechtlichen Konstruktion von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen in der guten Gesellschaft“ im Rahmen des 30. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Köln vom 26.-28. September 2000.

35. Der Einfluss des Grundgesetzes auf demokratische Geschlechterverhältnisse. Vortrag auf der 10. Jahrestagung des Förderprogramms Frauenforschung der Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Berufliche Bildung und Frauen zum Thema „Gerechtigkeit und Geschlecht“ am 30. November 1999 in Berlin.

36. Zur Dialektik von Freiheit und Herrschaft in der staatsbürgerlichen Praxis von Frauen. Kommentar zum Referat von Petra Kodré: Marktvermittelte Gleichheit und national male traditions auf der gemeinsamen Tagung der ÖGPW, DVPW und SVPW vom 5.-7. Juni 1998 in Wien.

37. Staatsbürgerliche Gleichheit und private Ungleichheit: Ehe und Familie als Dimensionen demokratischer Geschlechterherrschaft. Vortrag auf dem DVPW-Kongreß „Demokratie - eine Kultur des Westens?“ vom 13.-17. Oktober 1997 in Bamberg.

38. Frauen im bundesdeutschen Rechtsstaat - Ambivalenzen und Widersprüche. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Politische Kultur – Demokratie – Geschlechterverhältnisse“ im WS 1995/96 an der Humboldt – Universität Berlin.

V. Geförderte Forschungsprojekte

- Geschlechterverhältnisse in autoritären und hybriden Systemen. Forschungsprojekt am Institut für Politikwissenschaft (Gemeinsam mit Prof.'in Dr. Annette Zimmer). Gefördert für den Zeitraum 2012-2014 vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW im Rahmen des Landesprogramms für geschlechtergerechte Hochschulen/ Programmstrang Genderforschungsförderung.
- Soziokulturelle Grundlagen europäischer Verfassungspolitik, finanziert von der DFG im Rahmen des Sonderforschungsprogramms
- Rechtsstaat und Geschlechterverhältnisse, gefördert durch das Frauenforderprogramm der Senatsverwaltung Berlin

VI. Durchgeführte Tagungen und Workshops

- Interdisziplinäre Vorlesungsreihe im Sommersemester 2017 zum Thema „Widerständige Praktiken im öffentlichen Raum"
- Interdisziplinäre Vorlesungsreihe im Sommersemester 2016 zum Thema „Familie als Diskurs und soziale Praxis"
- Interdisziplinäre Vorlesungsreihe im Sommersemester 2015 zum Thema „Konzepte der Öffentlichkeit in der feministischen Theorie".
- Workshop der AutorInnen zum Buchprojekt „Civil Society and Gender Relations in Authoritarian and Hybrid Regimes: Democrcy, Power and Traditional Gender Roles" am 10. April 2015 am Institut für Politikwissenschaft der Universität Münster.
- Interdisziplinäre Vorlesungsreihe im Wintersemester 2014/15 zum Thema „Re-Defining the Public".
- Organisation eines Panels zum Thema "Barefoot and pregnant: Towards the end of civil society? Gender in authoritarian regimes" am 24.7.2014 auf der ISTR-Tagung "Civil Society and the Citizens" vom 22.-25.7.2014 in Münster.
- Interdisziplinäre Ringvorlesung zum Thema "Zum Verhältnis von Frauen und Arbeit" im Sommersemester 2013.
- Organisatorin des Panels Autoritarismus: „Reloaded" oder hinfällig? Zur Retraditionalisierung von Geschlechterverhältnissen in autoritären Regimen (in Kooperation mit Silke Schneider) auf der Jahrestagung der Sektion Vergleichende Politikwissenschaft der DVPW am 31.3.2012 in Marburg.
- Gründungskonferenz des Zentrums für Europäische Geschlechterstudien (ZEUGS) am 5.12.2012 am Institut für Politikwissenschaft der Universität Münster.
- Interdisziplinäres Genderkolleg – Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in der wissenschaftlichen Analyse. Ringvorlesung an der Universität Münster im WS 2010/11 und SS 2011 (In Kooperation mit Stefanie Friedrich).
- Workshop „Interdisziplinäre Vernetzung der Geschlechterforschung" im Rahmen der Gründung eines Zentrums für Europäische Geschlechterstudien (ZEUGS) an der Universität in Münster am 7. Mai 2010.
- Gender - Politik – Wissenschaft vom 11.-13. Mai 2001 an der Freien Universität Berlin.

VII. Stipendien und Auszeichnungen

- Margherita von Brentano – Preis für die Herausgabe und Redaktion der Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik-Wissenschaft im März 2000.
- Förderprogramm Frauenforschung der Senatsverwaltung für Arbeit, Berufliche Bildung und Frauen in Berlin, 1997 – 1999

VIII. Mitgliedschaften

- Mitglied der Grünen Akademie der Heinrich Böll-Stiftung.
- Mitglied des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW
- Netzwerkprofessorin im Gendernetz NRW
- Sprecherin und Gründerin des interdisziplinären Zentrums für Europäische Geschlechterstudien (ZEUGS)
- Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes des Instituts für Politikwissenschaft der Universität Münster.
- Vorstandsmitglied der Graduate School of Politics (GraSP) an der Universität Münster.
- Mitglied des Netzwerkes für politisch und politikwissenschaftlich arbeitende Frauen
- Mitherausgeberin der Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik-Wissenschaft.
- Mitglied in der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)
- Mitglied im Arbeitskreis „Politik und Geschlecht“ der DVPW
- Mitglied im Arbeitskreis „Geschichte der Politikwissenschaft“ der DVPW
- Mitglied im Arbeitskreis „Integrationsforschung“ der DVPW
- Mitglied in der Sektion „Politische Theorie“ der DVPW
- Mitglied der Ad-hoc-Gruppe „Verfassung und Politik“ der DVPW

IX. Gutachterinnen-Tätigkeit

- Vertrauensdozentin der Heinrich-Böll-Stiftung
- Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft
- Zeitschrift für Politische Theorie
- Femina Politica
- DVPW

X. Lehrtätigkeit

- Das Konzept der Gouvernementalität in der Politikwissenschaft. Oberseminar (Fortlaufende Forschungsgruppe seit WS 2012/13 an der Graduiertenschule (GraSP) des Instituts für Politikwissenschaft (IfPol), Universität Münster)

- Verfassung und Grundlagen politischer Gesellschaften in der EU. Examenskolloquium. (Fortlaufend seit WS 2009/10 am Institut für Politikwissenschaft (IfPol), Universität Münster)
- Europäische Integration nach dem Brexit - Folgen und Herausforderungen. Masterkurs. (Ifpol, Universität Münster WS 2017/18).
- Einführung in die Politische Theorie. Die Bürger- und Zivilgesellschaft in ihrem Verhältnis zu Staat, Herrschaft und Wirtschaft. Grundkurs/Vorlesung. (Universität Münster, WS 2017/18).
- Das Modell der agonistischen Demokratie bei Chantal Mouffe. Bachelorseminar (Ifpol, Universität Münster SoSe 2017)
- Zivilgesellschaft im europäischen Integrationsdiskurs. Masterkurs (Ifpol, Universität Münster SoSe 2017)
- Ringvorlesung: Widerständige Praktiken im öffentlichen Raum. Ringvorlesung / Interdisziplinäres Hauptseminar (Ifpol, Universität Münster SoSe 2017)
- Zum politischen Diskurs des Autoritären. Masterkurs (Ifpol, Universität Münster WiSe 2016/17)
- Grundlagen des Europäischen Regierens von Geschlechterordnungen - Institutionen, AkteurInnen und Prozesse. Bachelorseminar (Ifpol, Universität Münster WiSe 2016/17)
- Zur politischen Praxis des Autoritären in Europa. Masterkurs (Ifpol, Universität Münster WiSe 2016/17)
- Zum politischen Diskurs des Autoritären. Masterkurs (Ifpol, Universität Münster WiSe 2016/17)
- Supranationale Gouvernementalität: Zur Neuordnung von Recht, politischer Herrschaft und Demokratie in der EU. Masterkurs (IfPol, Universität Münster SS 2016)
- Ökonomisierung der Gesellschaft (Filmseminar) BA-Hauptseminar (IfPol, Universität Münster SS 2016)
- Familie als Diskurs und soziale Praxis aus interdisziplinärer Perspektive. Ringvorlesung / Interdisziplinäres Hauptseminar (IfPol, Universität Münster SS 2016)
- Postdemokratie – Zur Krise und Kritik zeitgenössischer Demokratien. Masterkurs (IfPol, Universität Münster SS 2015)
- Europäische Integrationstheorien. Masterkurs (IfPol, Universität Münster SS 2015)
- Konzepte der Öffentlichkeit in der feministischen Theorie. Ringvorlesung / Interdisziplinäres Hauptseminar (IfPol, Universität Münster SS 2015)
- Klassische und moderne Demokratietheorien. Kurs im Master-Einführungsmodul. (IfPol, Universität Münster WS2014/15)
- Re-Defining the Public. Interdisziplinäre Ringvorlesung/Ba-Standardkurs (IfPol, Universität Münster WS2014/15)
- Einführung in die Politische Theorie: Die Bürger – und Zivilgesellschaft in ihrem Verhältnis zu Staat, Herrschaft und Wirtschaft. Vorlesung (Universität Münster WS 2013/14)
- Empirisch-analytische Theorien und Ansätze der Politikwissenschaft: Das Modell der radikalen Demokratie bei Chantal Mouffe. Masterkurs. (Universität Münster WS 2013/14)
- Das Konzept der Intersektionalität in der sozialwissenschaftlichen Geschlechterforschung. BA-Lektürekurs. Gemeinsam mit Christiane Bomert. (Universität Münster WS 2013/14)
- Zum Verhältnis von Arbeit und Frauen. Interdisziplinäre Ringvorlesung (Universität Münster SS 2013)

- Klassische und moderne Demokratietheorie: Antike und klassische Konzepte der Demokratie von Aristoteles bis Karl Marx. Masterkurs (Universität Münster SS 2013).
- Aktuelle Herausforderungen, Konzepte und Praktiken demokratischen Regierens: Moderne Konzepte der Demokratie von Max Weber bis Iris Marion Young (Universität Münster SS 2013).
- Theoretische Ansätze zur Zivil- und Bürgergesellschaft in der Politikwissenschaft. Masterkurs (Universität Münster, WS 2012/13).
- Europäische Arbeitsmarkt – und Beschäftigungspolitik. Auswirkungen auf das Verhältnis von Frauen und Arbeit. Hauptseminar (Universität Münster, WS 2012/13).
- Geschlechterverhältnisse in Autokratien. Filmseminar (Universität Münster, WS 2012/13).
- Herausforderungen, Konzepte und Praktiken demokratischen Regierens: Theorie und Politik europäischer Geschlechterforschung. Masterkurs (Universität Münster, SS 2012).
- Theorie der Politik: Das Konzept der totalen Herrschaft bei Hannah Arendt. Hauptseminar (Universität Münster, SS 2012).
- Einführung in Theorien der Europäischen Integration. Standardkurs (Universität Münster, SS 2012).
- Chantal Mouffe - Radikale Demokratietheorie. Lektürekurs (Universität Münster, WS 2011/12).
- Einführung in die Politische Theorie. Die Bürger- und Zivilgesellschaft in ihrem Verhältnis zu Staat, Herrschaft und Wirtschaft. Grundkurs Vorlesung mit Tutorium. (Universität Münster, WS 2011/12).
- European Gouvernance: Grundlagen und Herausforderungen für demokratische Geschlechterverhältnisse. Hauptseminar. (Universität Münster, WS 2011/12).
- Feministische Demokratietheorie. Hauptseminar. (Universität Münster, SS 2011).
- Die Theorie der Gouvernementalität als Konzept der Analyse europäischer Politik. Hauptseminar (Universität Münster, SS 2011).
- Politik – Gewalt - Geschlechterverhältnisse im Spiegel des Europäischen Films. Hauptseminar (Universität Münster, SS 2011. In Kooperation mit Stefanie Friedrich M.phil).
- Hannah Arendt - Über das Böse als politische Kategorie. Lektürekurs/Hauptseminar/Vertiefungskurs für BA und alte Studiengänge im Bereich Politische Theorie. (Universität Münster, WS 2010/11).
- Europäische Zivilgesellschaft Masterkurs im Rahmen des Moduls: Steuerung, Einbettung und Funktionen zivilgesellschaftlicher Organisationen in ausgewählten Politikbereichen, Regionen und Arenen der Europäischen. (Universität Münster, WS 2010/11. In Kooperation mit Stefanie Friedrich M.phil).
- Klassische und moderne Demokratietheorien. Masterkurs. (Universität Münster, SS 2010).
- Neoliberalismus als hegemonialer Diskurs. Hauptseminar/Lektürekurs BA und alte Studiengänge des Bereichs Politische Theorie) (Universität Münster, SS 2010).
- Der Vertrag von Lissabon: Grundlagen und Herausforderungen für demokratisches Regieren in der EU. Standardkurs (Universität Münster, SS 2010).
- Politikwissenschaft und Geschlecht. Hauptseminar für BA und alte Studiengänge der Bereiche: Pol. Theorie, vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Politik. (Universität Münster, SS 2010).
- Regieren in einer komplexen und entgrenzten Welt: Problemstellungen und Theorien in Regierungs- und politisch-soziologischer Perspektive. Masterkurs (Universität Münster WS 2009/10).

- Europäische Institutionen. (Universität Münster WS 2009/10).
- Klassiker des politischen Denkens: Alexis de Tocqueville. Lektürekurs (Universität Münster WS 2009/10).
- Feministische Ansätze zum Verhältnis von Recht und Politik. Standardkurs. (Universität Münster WS 2009/10).
- Verfassung europäischer Politik und Gesellschaft. Politikwissenschaftliches Forschungskolloquium fortlaufend seit WS 2003/04 bis SS 2009 (Bergische Universität Wuppertal in Kooperation mit Prof. Dr. Hans J. Lietzmann).
- Zentrale Politikbegriffe und ihre theoretischen Grundlagen. Seminar fortlaufend seit WS 2003/04. (Bergische Universität Wuppertal).
- Examenskolloquium. Workshop zur Betreuung von ExamenskandidatInnen- und DoktorandInnen im WS 2007/08.
- Theorie der Politik: Chantal Mouffe. Lektürekurs WS 2008/09 (Bergische Universität Wuppertal)
- Theorien zur Zivil- und Bürgergesellschaft in der Politikwissenschaft. Lehrveranstaltung an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen im SS 2008.
- Grundrechte-Charta im Prozess der europäischen Integration. Seminar im SS 2008 (Bergische Universität Wuppertal).
- Moderne Theorien der Demokratie. Seminar im SS 2008 (Bergische Universität Wuppertal).
- Die Europäische Gesellschaft. Seminar im SS 2008 (Bergische Universität Wuppertal).
- Klassiker des politischen Denkens: Alexis de Tocqueville. Seminar im SS 2008 (Bergische Universität Wuppertal).
- Theorien zur Zivil- und Bürgergesellschaft in der Politikwissenschaft. Seminar im SS 2008 (Universität Tübingen).
- Klassische Theorie der Politik: Über das Böse als politische Kategorie bei Hannah Arendt. Seminar im WS 2007/08 (Bergische Universität Wuppertal).
- Politische Institutionen der Europäischen Union. Seminar im SS 2007 und WS 2008/09 (Bergische Universität Wuppertal).
- Neoliberalismus als hegemonialer Diskurs. Seminar im WS 2006/07 (Bergische Universität Wuppertal).
- Politik der Staatsbürgerschaft in Europa. Seminar im SS 2006 (Bergische Universität Wuppertal).
- Theorien europäischer Integration. Seminar WS 2008/09 und 2005/06 (Bergische Universität Wuppertal).
- Das Konzept der Zivil- und Bürgergesellschaft in der Politikwissenschaft. Seminar im SS 2005 (Bergische Universität Wuppertal).
- NRW in Europa. Seminar im SS 2005 (Bergische Universität Wuppertal).
- Geschlechter- und Körperpolitik der EU. Seminar im WS 2004/05 (Bergische Universität Wuppertal).
- Europäische Verfassungspolitik: Die Rolle des Konvents. Seminar im SS 2004 (Bergische Universität Wuppertal).
- Klassische Theorie der Politik: Alexis de Tocqueville. Seminar im SS 2004 (Bergische Universität Wuppertal).
- Einführung in die Politikwissenschaft. Proseminar im SS 2004 (Bergische Universität Wuppertal).

- Politik und Regieren in der EU. Seminar im WS 2003/04 (Bergische Universität Wuppertal).
- Nationalstaat im europäischen Kontext. Seminar im WS 2002/03 (Bergische Universität Wuppertal).
- Rechtsstaat und Geschlecht. Seminar im WS 2001/02 (Humboldt-Universität Berlin).
- Politische Theorie der EU. Lehrforschungsseminar im WS 2001/02 (Universität - Gesamthochschule Essen in Kooperation mit Prof. Dr. Hans J. Lietzmann).
- Das Verhältnis von Staat und Familie in der Bundesrepublik Deutschland. Proseminar im SS 1997 (FU Berlin in Kooperation mit Dr. Brigitte Kerchner).
- Einführung in Soziologie. Ansätze der Kritischen Theorie. Seminar im WS 1996/97 (LER Potsdam).
- Geschlechterverhältnis in politischen Institutionen. Hauptseminar im WS 1996/97 (Uni Leipzig in Kooperation mit Dipl.-Pol. Gabriele Abels).
- Geschlechterverhältnis und Rechtsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland am Beispiel von Abtreibung und Eherecht. Proseminar im WS 1996/97 (FU Berlin).
- Geschlecht und Gerechtigkeit in Theorien zum sozialen Rechtsstaat. Proseminar im WS 1995/96 (FU Berlin).
- Zum Verhältnis von Gesellschafts- und Geschlechtervertrag. Proseminar im SS 1996 (FU Berlin).
- Geschlecht und Gleichheit in demokratietheoretischen Ansätzen. Proseminar im SS 1995 (FU Berlin).
- Geschlechterverhältnis und parlamentarische Demokratie. Proseminar im WS 1994/95 (FU Berlin).
- Zur Soziologie der politischen Herrschaft bei Max Weber. Einführungskurs im SS 1994 (FU Berlin).
- § 218: Zum Verhältnis von Recht, Politik und Geschlecht. Proseminar im WS 1993/94 (FU Berlin).
- Zum Geschlechterverhältnis in politischen Institutionen. Proseminar im SS 1993 (FU Berlin).
- Arbeit und Sozialpolitik in der feministischen Theorie. Hauptseminar im SS 1991 (Uni Bremen).
- Machtbegriff bei Foucault, Arendt und Weber - Ansätze für eine feministische Machttheorie. Übung im SS 1991 (FU Berlin).
- Arbeit und Macht in der feministischen Theorie. Grundkurs im WS 1990/91(FU Berlin).